



Was bieten und was leisten wir?

Situationsorientierte Angebote – singen, spielen, sprechen
Charakter stärken und Stärken fördern
Hilfestellung für den Alltag
Akzeptanz, Wertschätzung und Vielfalt
Talente ausschöpfen und erweitern mit Natur, Wald und Bewegung
Zukunft – miteinander stark werden für die Zukunft
Kinder erfahren Raum zum Spielen und Entdecken
Individuelle Förderung durch das Team sowie den Fachlehrern; Logo-, Physio- und Ergokooperation auf Rezept
Starkes Fundament durch Lernen und Entwicklung der individuellen Fähigkeiten
Tatkräftige Unterstützung der Wahrnehmung – Snoezelen, WABE, Bewegungsbad, basale Stimulation
Emotionen leben – Sinne, Werte, Gefühl und Mitgefühl

1. Ziele und Aufgaben

In unserem Schulkindergarten erfährt jedes Kind vielfältige Anregungen und Erlebnisse, damit es entsprechend seiner individuellen Voraussetzungen und Möglichkeiten seine Umwelt schrittweise erobert und sich mit ihr erlebend sowie handelnd auseinandersetzt.

Wir konzentrieren uns in unserem Schulkindergarten auf die Einzigartigkeit eines jeden Kindes und fördern seine Einbindung in sein soziales Gefüge.

In unserer täglichen Arbeit stehen folgende Aspekte im Vordergrund:

- Das Kind ist in seiner Persönlichkeitsentfaltung so zu unterstützen, damit es seinen persönlichen Platz in seiner Gemeinschaft finden kann.
- Das Kind ist als Akteur seiner Entwicklung als eigene Persönlichkeit zu respektieren, damit es seine Förderung selbst aktiv mitgestalten kann.
- Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf sind ganzheitlich zu fördern. Wir orientieren uns dabei an seinem Lebens- und/oder Entwicklungsalter.
- Das Kind in seiner Ganzheit ist ein Teil seines häuslichen und sozialen Systems. Verhaltensweisen, Probleme und Auffälligkeiten werden darum von uns immer ganzheitlich betrachtet.
- Wir führen unseren Schulkindergarten als eine familienergänzende und familienunterstützende Einrichtung.
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern ist unser Ziel.
- Wir überprüfen und reflektieren regelmäßig unsere pädagogische und inhaltliche Arbeit.

2. Förderung und Erziehung

Die pädagogischen Förderangebote unseres Schulkindergartens sind situativ und gruppenübergreifend in den Alltag integriert.

Unsere Förderangebote:

- Einzelförderung
- Gruppenförderung
- Projektarbeit

Grundlage für die jeweilige Förderung bildet ein nach individuellen Gesichtspunkten ausgearbeiteter, auf jedes Kind bezogener **Förderplan**. Dieser wird in Zusammenarbeit mit den Eltern und den hinzugezogenen Fachdiensten erstellt sowie regelmäßig überprüft bzw. fortgeschrieben.

Gezielte Förderung und freie Betätigung stehen hierbei in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander.

Unsere Kinder betreuen und fördern wir nach einem **ganzheitlichen Förderkonzept**. Die körperlichen, geistigen, emotionalen und sozialen Fähigkeiten des Kindes erhalten eine individuelle Berücksichtigung. Dabei ist es uns wichtig, dass für jedes Kind die größtmögliche Handlungsfähigkeit erreicht wird.

Unsere ganzheitliche Förderung umfasst:

- **Lebenspraktische Förderung** – Förderung der Selbständigkeit im Alltag
- **Soziale und emotionale Förderung** – individuelle Entwicklung und soziale Regeln im Umgang mit anderen erlernen
- **Sprachliche und kognitive Förderung** – Förderung der Kommunikation durch verschiedene Kommunikationswege
- **Basale Förderung** – Förderung der Wahrnehmung zur besseren Konzentration, Handlungsplanung, Lernfähigkeit
- **Bewegungserziehung** – Förderung des Bewegungsapparates

3. Besondere Angebote

- Wahrnehmungsförderung im Snoezelenraum im Edith Mühlischlegel- Haus in Baden- Baden
- Wahrnehmungsförderung in der WABE in Ottersweier
- Bewegungsbad in der Mooslandschule in Ottersweier
- Bewegungs- und erlebnisreiches Außengelände
- Förderunterricht von Sonderpädagogen
- Therapien auf Rezeptbasis (Ergo, Logo, Physio)

4. Elternarbeit

Die Begleitung und Zusammenarbeit von/mit betroffenen Familien sollte so früh wie möglich beginnen. Partnerschaftliche Zusammenarbeit wird als Zusammenwirken an einer gemeinsamen Aufgabe und als gegenseitige Ergänzung von unterschiedlichen Erfahrungen, Sichtweisen u. Systemen gesehen.

Im offenen Gespräch, in dem die Eltern und Fachleute ihre individuellen Erfahrungen und Kenntnisse einbringen, ist die Möglichkeit gegeben, gemeinsam die weitere Vorgehensweise zu erarbeiten. Partnerschaftliche Zusammenarbeit bedeutet für uns eine ehrliche und wohlwollende Zusammenarbeit. Diese muss von beiden Seiten gewollt und gefördert werden.

Grundsätzlich kennen Eltern ihre Kinder am besten, und im Prinzip ist niemand in der individuellen Erziehungssituation kompetenter als die Eltern.

Dies bedeutet für uns:

- Bei unseren Hausbesuchen/Elterngesprächen vermitteln wir in ruhiger partnerschaftlicher Atmosphäre spürbares Interesse am jeweiligen Kind. Uns ist es wichtig, die persönlichen Erfahrungen, Vorstellungen und Ziele der Eltern kennen zu lernen.
- Elterninformationen heißt: „Pädagogische Arbeit transparent machen“. Wir beschreiben unsere Ziele und Arbeitsweisen. Wir dokumentieren unsere Planungen und berichten von unseren Erfahrungen.
- Elternabende, Elternfrühstück, gemeinsame Aktivitäten (Familienwochenende) und Feste sind für uns unentbehrlich, um eine gute Kommunikation und Kooperation mit den Eltern herbeizuführen und dauerhaft zu sichern.